

In eigener Sache,

eingesetzt 18.02.2010

im Internet in Reiseberichten, Twitter und Blogs kursieren verschiedene Informationen, die oft sehr subjektiv sind. Man schreibt über allerlei Einschränkungen, zu hohe Gebühren, Verbote, Abzocke etc., mit denen die Reisemobilisten in manchen Reiseländern abseits der festen Touristenpfade konfrontiert werden.

Dadurch geht manch einem schon vor Reisebeginn die Reiselust verloren, oder man verzichtet gar auf die Tour, die man lange geplant und von der man geträumt hat.

Als Reiseveranstalter mit langjähriger Erfahrung möchten wir dazu Folgendes sagen. Erstens gelten oft all die Auflagen eher für Individualtouristen, nicht für organisierte Gruppen, für die durch den Reiseveranstalter der Weg im großen Maße schon gebahnt ist.

Bei den Gruppenreisen hängt die Reisequalität sehr stark von der guten langfristigen Partnerschaft des deutschen Reiseveranstalters mit den soliden, einflussreichen touristischen Unternehmen in den zu bereisenden Ländern ab.

So können wir für unsere Reisegruppen durch gute Kontakte mit unseren Partnerfirmen vor Ort viele Schwierigkeiten ausräumen. Hier sind nur einige Beispiele:

Unsere Autotouristen dürfen nach/in China fahren, auch wenn sie über 70 Jahre alt sind, was generell nicht erlaubt ist.

Sie brauchen keine hohe Kautions für ihre Fahrzeuge bei der Einreise nach China zu hinterlegen – das macht unser Partner für sie.

Manche sehenswerte Gebiete, die sonst für Autotouristen gesperrt sind, weil diese als nicht sicher genug gelten, dürfen unsere Gruppen bereisen – die lokalen Behörden organisieren für uns polizeiliche oder militärische Begleitung.

Durch unsere Partner bekommen wir Sondergenehmigungen, mit eigenen Fahrzeugen die Länder zu bereisen, in denen Autotourismus für Ausländer verboten ist.

Um Visabeschaffung brauchen sich unsere Kunden kaum zu kümmern – das erledigen wir für sie.

usw....

Nutzen Sie die Kompetenz unseres eingespielten Teams und unserer engagierten Touring Partner.